

WDVS Tropfkantenprofil 3678, Kunststoff

Kunststoff-Winkelprofil mit überputzbarer Abtropfnase, integriertem Gewebestreifen und einseitigem Gewebeüberstand

Eigenschaften

Speziell geformtes, beiseitig gelochtes Winkelprofil aus Kunststoff mit beidseitigen Gewebestreifen. Durch den Einbau des WDVS Tropfkantenprofils 3678 in die Armierungsschicht des Sturzbereiches ist eine gezielte Wasserabführung an horizontalen Vorsprüngen möglich. Die überputzbare Abtropfnase verhindert das „Umlaufen“ von Niederschlagsfeuchtigkeit. Ablaufschlieren an der Unterseite werden so vermieden. Der integrierte Gewebestreifen und der einseitige Gewebeüberstand sorgt für eine problemlose Armierungsausbildung.

Anwendungsbereich

Als unterseitiger Abschluss zur gezielten Ableitung von Regenwasser am Übergang von der Fassadenfläche zu waagerechten Rücksprüngen, z. B. an Untersichten, Nischen oder Durchfahrten. Speziell zur Ausbildung von Tropfkanten im Brillux WDV-System. Darüber hinaus einsetzbar bei Renovierungen von Putzfassaden durch Schwerarmierung mit anschließender Putzschlussbeschichtung.

Werkstoffbeschreibung

Profilfarbton: weiß

Gewebefarbton: blau

Ausführung: Winkelprofil aus verstärktem Kunststoff mit Abtropfnase und beidseitig integrierten Gewebestreifen mit einseitigem Gewebeüberstand.
Kunststoffwinkel: ca. 2,4/2,4 cm

Gewebestreifen: ca. 12,5 cm (Abmessungen s. Abbildung 1)

Länge: 2,00 m

Verpackung: 2,00 m/Schiene (25 Stück/ Karton einschließlich 25 Steckverbinder sowie 4 Außen- und 2 Inneneckverbinder)

Verarbeitung

Verbrauch

Ca. 0,5 Stück/m.

Untergrundvorbehandlung

Die Montage des WDVS Tropfkantenprofils 3678 erfolgt nach Aushärtung der Dämmplattenverklebung auf sauberen, trockenen, versatzfreien und planebenen Dämmplattenflächen sowie auf lot- und flucht-recht ausgebildeten Sturzbe-reichen.

Bei der Sanierung gerissener Putzfassaden muss der Untergrund sauber, fest, trocken, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Die Untergrundvorbehandlung muss den jeweiligen Untergrundverhältnissen sowie den Anforderungen zugeordnet werden. Grob vorstehende Mörtel- oder Betonteile abschlagen, größere Untergrundunebenheiten mit geeignetem Mörtel, z. B. Putz der Putzmörtelgruppe PII, ausgleichen. Vorhandenen Putz auf Festigkeit und Hohlstellen, vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Putze und Beschichtungen restlos entfernen. Untergründe, falls erforderlich, mit Lacryl Tiefgrund ELF 595 oder Tiefgrund 545 grundieren. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Montage

Das WDVS Tropfkantenprofil 3678 vor der Flächenarmierung vollflächig (nicht punktuell) mit der systemzugehörigen Armierungsmasse direkt auf die Unterkante (Sturzbereich) der vorbereiteten Dämmplatten befestigen. Hierzu die ausgewählte Armierungsmasse im Kantenbereich nach beiden Seiten in einem mindestens 12,5 cm breiten Streifen ca. 2–3 mm dick auftragen. Das Winkelprofil in die nasse Armierungsmasse fest eindrücken und fluchtrecht ausrichten. Zum Verbinden der Profile untereinander die mitgelieferten Steckverbinder bzw. im Eckbereich die Eckverbinder verwenden. Anschließend die Gewebestreifen in die nasse Armierungsmasse einbetten und einspachteln. In den Stoßbereichen ist ein zusätzlicher Gewebestreifen nass in nass ca. 15 x 15 cm einzubetten oder alternativ der einseitige Gewebeüberstand überlappend zu verwenden. Bei der anschließenden Ausführung der Flächenarmierung muss das WDVS Glasseidengewebe 3797 bis an den Übergang zur Tropfnase herangeführt werden. Das WDVS Tropfkantenprofil 3678 während der Verarbeitung und Trocknung gegen Abrutschen sichern, z. B. mit den Fixierdörnern aus dem Qju Starter Set 1427.

Flächenarmierung

Die Flächenarmierung erfolgt nach Trocknung des angesetzten Tropfkantenprofils, der Eckenschutzschienen und der zusätzlich hergestellten Diagonalarmierungen sowie eventuell eingebauter WDVS Dehnungsfugenprofile und, falls erforderlich, zusätzlicher Armierung mit WDVS Panzergewebe 3773.

Ausführliche Angaben zur Armierungsausbildung im Praxismerkblatt „WDVS Glasseidengewebe 3797“ und in den Praxismerkblättern der Armierungsmassen.

Hinweis

Weitere Angaben

Die Angaben der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 251 7188-158
Tel. +49 251 7188-405
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de

Anmerkung

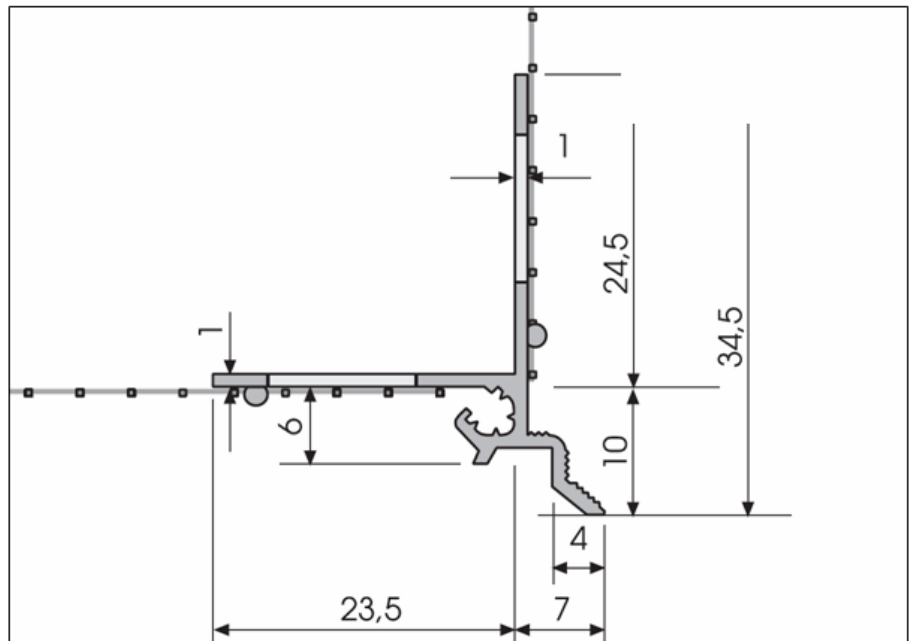
Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de

Abbildung 1

Abmessungen zum WDVS
Tropfkantenprofil 3678
(Angaben in mm)

**Abbildung 2**

Eingebautes WDVS Tropfkantenprofil. Das Profil ist analog der Ausführung der Eckarmierung auf dem ausgebildeten Eckbereich der Dämmplatten in die Armierungsmasse einzubetten.

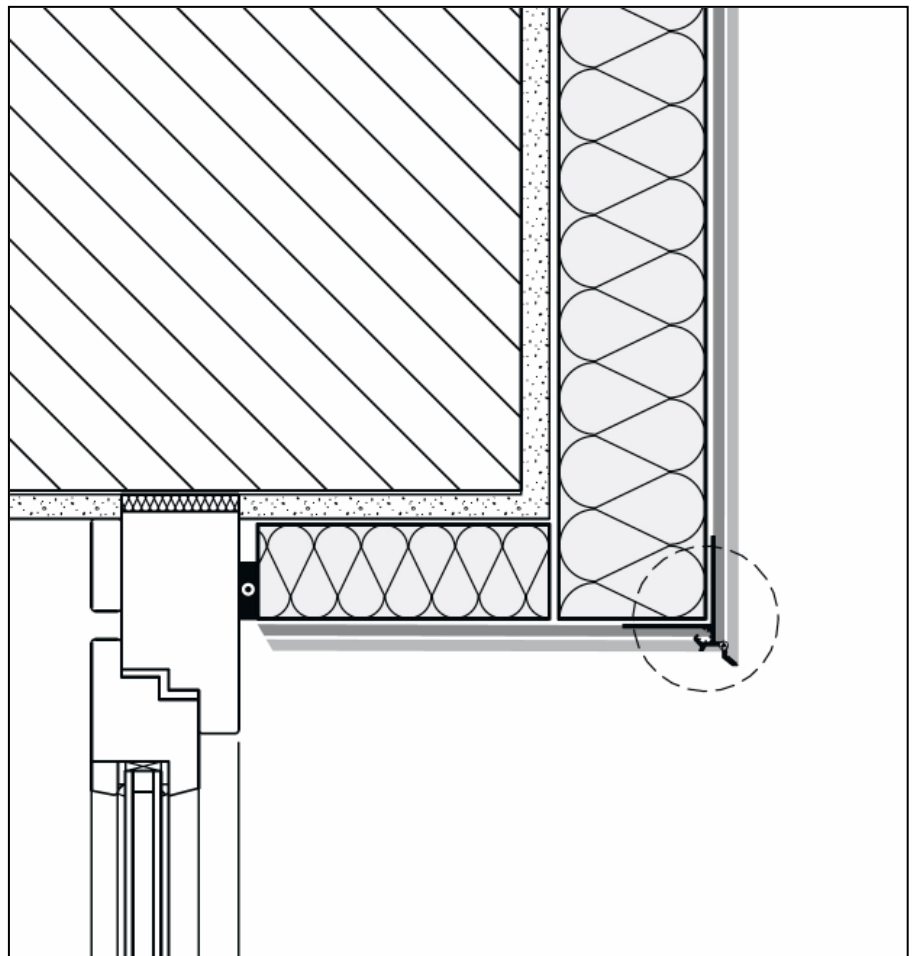


Abbildung 3
WDVS Tropfkantenprofil 3678
mit Steck-, Inneneck- und
Außeneckverbinder

